01.12.2016 | Thema des Monats

Lebensmittel: Ist das Bio?



Foto: greycoast / photocase

Besser für die Umwelt, besser für die Tiere – aber auch besser im Geschmack und für die Gesundheit? Immer mehr Menschen greifen zu Bio-Lebensmitteln, aber manche erwarten zu viel. Andere dagegen halten die Produkte für eine teure Modeerscheinung. Was steckt hinter dem Bio-Siegel?

Didaktischer Kommentar

Was ist "richtige" Ernährung? Diese Frage spielt im Alltag vieler Menschen eine große Rolle, und sie ist zum Gegenstand der öffentlichen Diskussion geworden. Zu den Aufgaben der Schule gehört es, den Zusammenhang von Konsum und Lebensstil mit der ökonomischen, sozialen und ökologischen Entwicklung aufzuzeigen. Sie soll die Schüler/-innen dazu befähigen, dass sie als Konsumenten/Konsumentinnen ihre Entscheidungen selbstbestimmt, nachhaltig und sozial verantwortlich treffen. Ziel ist, dass sie ihr Handeln bewusst gestalten und entsprechend Verantwortung übernehmen. Damit dies gelingt, brauchen sie die Kompetenzen zur Bewertung von Informationen.

Da die Ernährung eng verbunden ist mit persönlichen Vorlieben, Bedürfnissen und Möglichkeiten, sollte die Auseinandersetzung mit dem Thema im Unterricht in jedem Fall ohne "erhobenen Zeigefinger" erfolgen.

Zum Einstieg in den **Unterrichtsvorschlag für die Sekundarstufe I** werden verbreitete Meinungen, Missverständnisse und Unklarheiten in Bezug auf Bio-Lebensmittel thematisiert. Gegebenenfalls wird geklärt, je nach Kenntnisstand der Klasse, was der Unterschied ist zwischen Lebensmitteln mit Bio-Siegeln und solchen ohne Bio-Siegel.

Im Folgenden untersuchen die Schüler/-innen typische Überzeugungen oder Vorurteile im Hinblick auf Bio-Lebensmittel. Dabei kann es um ihre eigene Meinung oder in der Öffentlichkeit und im persönlichen Umfeld verbreitete Haltungen und Vermutungen gehen. Die Schüler/-innen stellen selbst geeignete Methoden und Rechercheansätze zur Überprüfung der Behauptungen zusammen. In Gruppen versuchen sie, jeweils eine der Meinungen zu widerlegen oder zu verifizieren.

Die Ergebnisse werden vorgestellt. Abschließend können die ermittelten Kriterien für Bio-Lebensmittel mit den eigenen Idealvorstellungen verglichen werden. Die Schüler/-innen diskutieren, wie eine Kennzeichnung aussehen könnte, die ihrer Vorstellung entspricht.

Laut Vorgaben der Kultusministerien kann der Unterrichtsvorschlag in der Sekundarstufe in den Fächern Wirtschaft/Wirtschaftslehre, Politik, Sozialkunde, Gemeinschaftskunde beziehungsweise den entsprechenden Lernbereichen berücksichtigt werden. Eine Durchführung bietet sich vor allem im

eigenständigen Fach "Verbraucherbildung" an, das in einigen Bundesländern für bestimmte Schulformen vorgesehen ist.

Es sind zudem zahlreiche fächerübergreifende Ansätze denkbar, zum Beispiel die Verknüpfung mit dem Bereich Wirtschaft/Politik (Angebot und Nachfrage), mit dem Fach Deutsch (appellative Texte, Analyse von Filmsequenzen) sowie mit dem Fach Mathematik (Kosten-Nutzen-Rechnungen). Auch Verknüpfungen mit dem Fach Biologie sind möglich (Ernährungsverhalten).

Der **Unterrichtsvorschlag für die Grundschule** zielt darauf, Grundlagen der Verbraucherbildung zu vermitteln. Zum Einstieg vergleichen die Schüler/-innen verschiedene Produkte – zum Beispiel Obst oder Gemüse – von denen eins mit einem Bio-Siegel versehen ist. Die Schüler/-innen suchen Unterschiede und benennen diese.

Die Schüler/-innen sammeln in einem Brainstorming, was sie selbst unter "Bio" verstehen. Im Folgenden werden grundlegende Voraussetzungen für die Kennzeichnung erklärt und die gängigsten Biosiegel gezeigt. Alternativ können die Schüler/-innen Produktverpackungen nach aufgedruckten Siegeln und Logos sortieren und diese kurz vorstellen.

Im Folgenden werden typische Überzeugungen oder Vorurteile im Hinblick auf Bio-Lebensmittel thematisiert. In einer Gruppenarbeit versuchen die Schüler/-innen, mithilfe von Informationstexten die Aussagen zu überprüfen und zu bewerten. Abschließend erfolgt eine gemeinsame Reflektion.

Der Schwerpunkt des Unterrichtsvorschlags ist im Sachunterricht angesiedelt, denn es wird zum Beispiel das eigene Konsumverhalten reflektiert und es werden Kenntnisse zu einem nachhaltigen Ernährungsverhalten vermittelt. Eine Verknüpfung mit dem Deutschunterricht ergibt sich aus dem Umgang mit Texten und Medien zur Verbraucherinformation (Erschließung von informativen und appellativen Texten). Zudem werden Fähigkeiten der Argumentationskompetenz angebahnt.

Mehr zum Thema Ernährung bei Umwelt im Unterricht

Gegen die Verschwendung: Lebensmittel retten! [http://www.umwelt-im-unterricht.de//wochenthemen/gegen-die-verschwendung-lebensmittel-retten]
Lebensmittelabfälle treten in der gesamten Herstellungskette auf, von der ursprünglichen Erzeugung bis hin zu den privaten Haushalten. Wie kommt es zu der Verschwendung – und was kann man dagegen tun?

Obst und Gemüse: "Sommer selber machen" [http://www.umwelt-im-unterricht.de//wochenthemen/obst-und-gemuese-sommer-selber-machen]
Wie viel saisonales Obst und Gemüse steckt in "Sommerprodukten" wie Limonade, Fruchteis oder Fruchtjoghurt? Welche Obstsorten werden im Sommer in Deutschland geerntet – wie kann man sie lagern beziehungsweise haltbar machen und was lässt sich daraus herstellen?;

Was isst die Welt? [http://www.umwelt-im-unterricht.de//wochenthemen/was-isst-die-welt]
Um die wachsende Weltbevölkerung zu ernähren, muss die Landwirtschaft produktiver werden. Wie können eine nachhaltige Entwicklung und produktive Landwirtschaft vereinbart werden?

Gut, gesund und umweltfreundlich: Was wollen wir essen? [http://www.umwelt-im-unterricht.de//wochenthemen/gut-gesund-und-umweltfreundlich-was-wollen-wir-essen]
Wie sind die Zusammenhänge? Und wie sieht eine umwelt- und klimafreundliche Ernährung aus?

Fleisch frisst Ressourcen [http://www.umwelt-im-unterricht.de//wochenthemen/fleisch-frisst-ressourcen]
Für viele Menschen gehört Fleisch zum täglichen Speiseplan – nicht nur in Deutschland. Welche Auswirkungen hat der Fleischkonsum auf Umwelt und Klima genau?

Apfel ist nicht gleich Apfel [http://www.umwelt-im-unterricht.de//wochenthemen/apfel-ist-nicht-gleich-apfel]
Viele Apfelsorten eignen sich nicht für den Anbau in Plantagen, der die früher üblichen Streuobstwiesen fast verdrängt hat. Welche Folgen hat dies für die Umwelt? Und warum lohnt es sich, die Vielfalt alter

Apfelsorten zu bewahren?

Mehr zum Thema nachhaltiger Konsum von Lebensmitteln bei Umwelt im Unterricht

Themenseite Konsum [http://www.umwelt-im-unterricht.de//themen/konsum/konsum-das-thema-im-ueberblick]
Bei Umwelt im Unterricht liegt eine Vielzahl von Veröffentlichungen zum Thema Konsum vor. Die zugehörige Themenseite bietet einen Überblick über die Inhalte, gegliedert nach verschiedenen Aspekten von Konsum (unter anderem Konsummuster, Lebensmittel, Elektrogeräte oder Wasser). Handreichungen für Sekundarstufe und Grundschule nennen die inhaltlichen Schwerpunkte und Lehrplanbezüge.

Hintergrund | Grundschule | Sekundarstufe

01.12.2016

Das Bio-Siegel und nachhaltiger Konsum



Bio-Lebensmittel dienen dem Umwelt- und Tierschutz. Doch bei Verbraucherinnen und Verbrauchern sind auch Missverständnisse darüber verbreitet. Was zeichnet Bio-Lebensmittel aus – und welchen Beitrag leisten sie zum nachhaltigen Konsum?

mehr lesen

Foto: Europäische Kommission / commons.wikimedia.org / Public Domain

Hintergrund

05.09.2022

Deutschland, wie es isst



Einer großen Mehrheit der Verbraucher*innen in Deutschland ist der Schutz von Umwelt und Klima wichtig, auch bei der Ernährung. Zu dieser Erkenntnis kommt der Ernährungsreport "Deutschland, wie es isst". Der aktuelle Bericht gibt einen Überblick über die Ernährungsgewohnheiten der Deutschen und identifiziert Trends.

mehr lesen

Foto: RitaE [https://pixabay.com/de/users/ritae-19628/] / Pixabay.com [https://pixabay.com/de/photos/paprika-salat-sellerie-n%c3%bcsse-3212137/] / Pixabay-Lizenz [https://pixabay.com/de/service/license/]

Unterrichtsvorschlag | Sekundarstufe

01.12.2016

Diskussion über "Bio": Mythos oder Fakt?



Gesünder? Leckerer? Oder einfach nur "zu teuer"? Die Schüler/-innen überprüfen typische Aussagen über Bio-Lebensmittel. Mithilfe von Recherchetipps wählen sie dafür geeignete Quellen und Methoden. Abschließend formulieren sie ihre Idealvorstellungen und entwickeln eigene Kriterien für nachhaltige Lebensmittel.

mehr lesen

Foto: StockSnap / pixabay.com / Public Domain

Unterrichtsvorschlag | Grundschule

01.12.2016

"Bio" – was bedeutet das eigentlich?



Foto: Sir James / commons.wikimedia.org / CC BY-SA 2.0

Was unterscheidet eigentlich einen Apfel mit Bio-Siegel von einem "normalen"? Die Schüler/-innen untersuchen verschiedene Produkte und ermitteln, was hinter Siegeln und Logos steckt. Mithilfe von Verbraucherinfos bewerten sie typische Aussagen über Bio-Lebensmittel.

mehr lesen

Arbeitsmaterial | Sekundarstufe

01.12.2016

Recherchetipps: Was steckt hinter dem Bio-Siegel?



Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft / commons.wikimedia.org / Public Domain

Immer mehr Menschen greifen zu Bio-Lebensmitteln, aber manche erwarten zu viel. Andere dagegen halten die Produkte für eine teure Modeerscheinung. Was sind die Regeln für Produkte aus ökologischem Landbau?

mehr lesen

Material herunterladen

Lebensmittel: Ist das Bio? - GS / SK (PDF - 0 B)

Hintergrund

Das Bio-Siegel und nachhaltiger Konsum - GS / SK (PDF - 0 B)
Deutschland, wie es isst (PDF - 53 KB)

Unterrichtsvorschläge

Diskussion über "Bio": Mythos oder Fakt? - SK (PDF - 70 KB)
"Bio" – was bedeutet das eigentlich? - GS (PDF - 55 KB)

Arbeitsmaterial

material_sek_bio-lebensmittel_recherchetipps (DOCX - 48 KB)

Schlagwörter

Bio-Siegel | Öko-Label | Einkaufen | Lebensmittel | Nahrungsmittel | Landwirtschaft, ökologische | Umweltsiegel | Produktsiegel

alle Themen des Monats [http://www.umwelt-im-unterricht.de//themen]